

Endor AG präsentiert starke Umsatz- und Ergebniszahlen für das erste Halbjahr 2022

- Konzernumsatz um 124 Prozent auf 79,3 Mio. Euro gesteigert
- Konzern-EBIT erreicht 17,7 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vorjahr
- EBIT-Marge von 22 Prozent nach 7 Prozent im Vorjahr
- Prognose für das laufende Geschäftsjahr bestätigt

Landshut, 19. August 2022 - Die Endor AG hat heute ihre Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2022 veröffentlicht. Der Entwickler hochwertiger Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale im Simracing-Markt erzielte einen Umsatz von 79,3 Mio. Euro. Das entspricht einer Verdoppelung beziehungsweise einer Steigerung um 124 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert von 35,4 Mio. Euro.

Den größten Schub gab es durch die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie dank der deutlich besseren Warenverfügbarkeit. In besonderem Maße hat die Endor AG davon profitiert, dass sie mit ihrer Marke Fanatec mit dem Gran Turismo™ DD Pro das erste offizielle Direct Drive Wheel für die Gran Turismo™ Serie entwickelt hat.

Thomas Jackermeier, CEO der Endor AG: „Wir sind sehr glücklich über die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr. Besonders positiv ist auch, dass die zuletzt erfolgte Strukturanpassung an den starken Wachstumskurs weitgehend abgeschlossen ist, wodurch sich unsere Kostenbasis stabilisierte.“

Aufgrund der damals erfolgten Strukturanpassung verzeichnete das Unternehmen im ersten Halbjahr 2021 noch ein temporär schwächeres Ergebnis. Im ersten Halbjahr 2022 stieg das Ergebnis hingegen stark an. Das Konzern-EBIT (operatives Ergebnis) erreichte 17,7 Mio. Euro nach 2,6 Mio. Euro im Vorjahr. Eine Erhöhung um 567 Prozent. Die EBIT-Marge betrug 22 Prozent nach 7 Prozent im Vorjahr.

Trotz der starken Entwicklung kann die Umsatzentwicklung nicht auf das Jahr hochgerechnet werden, da die Endor AG im ersten Halbjahr von einer starken Sonderkonjunktur aufgrund von Gran Turismo profitierte. Die Entwicklung in den weiteren zwei Quartalen hängt stark von der Stabilität der Lieferketten - insbesondere in China - und der Warenverfügbarkeit ab.

Vorstand
Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey
Dr.-Ing. M. Op de Hipt

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR
IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433

Für das Gesamtjahr 2022 bestätigt der Vorstand die Prognose. Demnach rechnet er mit einem Konzernumsatz der erstmalig in niedriger dreistelliger Millionenhöhe liegen soll bei einem gleichzeitig moderat steigenden EBIT.

Der vollständige Halbjahresbericht 2022 kann unter folgender Internetseite eingesehen werden: <https://endor.ag/investor-relations/>

Die Endor AG veranstaltet hinsichtlich der Halbjahreszahlen einen Conference Call am 19. August 2022 um 14 Uhr CET. Bei Interesse steht die Investor Relations Abteilung zur Verfügung.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 147 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 192 Personen für Endor tätig. 2021 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 81,3 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag

Presse- und Investoren-Anfragen:

Anita Schneider/Frank Ostermair, Better Orange IR & HV, Tel.: +49(0)89-8896906 17,
E-Mail: ir@endor.ag

Vorstand
Thomas Jackermeier (Vorsitzender)
Andrés Semsey
Dr.-Ing. M. Op de Hipt

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Andreas Potthoff

HypoVereinsbank: EUR
IBAN: DE10 7432 0073 0003 7524 61
SWIFT: HYVEDEMM433

Endor AG - Sitz der Gesellschaft: Landshut. Amtsgericht Landshut: HRB 5487

UStId Nr: DE209120714. Str-Nr. 132/120/20138
